

# Antrag

der Fraktion der F.D.P.

## Verbesserung der beruflichen Integration von Schwerbehinderten

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, ein Konzept zur besseren Integration von Schwerbehinderten in die Berufs- und Arbeitswelt zu entwickeln. Ziel soll es sein, ein selbstverständliches Miteinander von Behinderten und Nichtbehinderten in Ausbildung und Beruf zu erreichen.

In dem zu entwickelnden Konzept sollen vor allem folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

- Durch den Ausbau von speziellen Integrationsbetrieben sollen Behinderte gezielt auf die Eingliederung in den regulären Arbeitsmarkt unterstützt werden.  
Diese Integrationsbetriebe sollen eine Brückenfunktion zwischen den Werkstätten für Behinderte und dem regulären Arbeitsmarkt wahrnehmen.
- Durch gezielte Informationskampagnen sollen den Unternehmen Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Schwerbehinderte in ihrem jeweiligen Betrieb aufgezeigt werden. Des weiteren sollen die Betriebe über die finanzielle Förderung in umfassender Form informiert werden. Die Hauptfürsorgestellen sollen diesen Informations- und Aufklärungsprozeß maßgeblich begleiten.
- Um die Einstellung von Schwerbehinderten im regulären Arbeitsmarkt zu erleichtern, sollen den einstellenden Betrieben bzw. den Schwerbehinderten personelle Hilfen zur Verfügung gestellt werden. Diese sollen unter anderem die Integration in die Betriebe unterstützen.

Für die Fraktion:  
Hans-Artur Bauckhage